

Verschieden

Ein kleines Hoffen lag verlör'n
an einem Wegesrand,
bis auf die Knöchlein durchgefroren -
welch Glück, daß ich es fand.

Ich hüllte es in Worte ein
und sang ein leises Lied
und spendete ihm Trost und Wein,
bis es abrupt verschied.

Da fühlte ich so wie ein Kind,
wenn Hoffnungen verschieden sind.

© **Kathrin Bärbok**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)